

Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna

Protokoll des öffentlichen Teils der 114. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 11.03.2019

Ort: Beratungsraum der Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1,
04463 Großpösna

Vorsitzende: Dr. Gabriela Lantzsch

Anwesend: Gemeinderäte anwesend: GR Stephani, GR Dr. Fröhlich, GRin Kluge, GR Prof
Weber, GR Körner, GRin Hartmann

Entschuldigt:

Schriftführer: Herr Strobel

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:30 Uhr

TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Protokollarische Feststellungen

Beschlussfähig mit: 6 GR + BMin

Protokoll: GR Körner + GR Dr. Fröhlich

TOP 2: Empfehlungsbeschluss zur Neufassung der Verordnung der Gemeinde Großpösna über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Jahr 2019

Sachvortrag HAL:

Nach Hinweisen des Landratsamtes war die Ladenschlussverordnung 2019 zu überarbeiten. Die Begründung für die Anlässe der Sonntagsöffnung wurden in einem Beratungstermin im Landratsamt mit dem Antragsteller, der Werbegemeinschaft des Pösna Parkes, abgestimmt. Als Anlage zu diesem Beschluss liegt eine ausführliche Begründung der Anlässe, die eine ausnahmsweise Öffnung der Ladengeschäfte rechtfertigen bei.

Die Neufassung der Verordnung beruht auf einer geänderten Rechtsgrundlage, benennt eindeutig das von der Ladenöffnung berührte Gebiet in der Sepp-Versch-Strasse und enthält neu eine Regelung zu Ordnungswidrigkeiten bei einem Verstoß gegen die Verordnung.

VA-2019-001 Beschlussfassung mit 6 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 1 Gegenstimme

TOP 3: Vergabe der Mittel zur Vereinsförderung 2019

Sachvortrag BMin, HAL: Die Liste mit den Förderempfängern wird vorgestellt und beispielhaft erläutert.

Der Verwaltungsausschuss beschließt vorbehaltlich eines rechtskräftigen Haushaltsplanes, die Vergabe der Mittel zur Vereinsförderung 2019 in der beiliegenden Fassung. Die Anlage umfasst 1 Seite (A4) und ist fester Bestandteil des Beschlusses.

VA-2019-002 Beschlussfassung mit 7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen

BMin kündigt Gespräch mit Keglerverein an, der investive Maßnahmen am Gebäude beantragt hatte, die im Rahmen der Vereinsförderung nicht berücksichtigt werden können.

TOP 4:

Empfehlungsbeschluss über eine Vereinbarung zur 2. Erweiterung der Kindertagesstätte "Samenkorn"

Sachvortrag Frau Ackermann:

Aufgrund des hohen Bedarfs an Kinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde und des prognostizierten zusätzlichen Bedarfs durch die Umsetzung zweier Baugebiete mit ca. 80 Wohneinheiten, wird die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen notwendig. Um den Rechtsanspruch der Eltern auf die Betreuung ihrer Kinder auch künftig erfüllen zu können, plant die Gemeinde den Neubau einer Kindertagesstätte. Mit dem Baubeginn ist jedoch erst im Jahr 2020 zu rechnen. Aus diesem Grund soll zunächst die Kita "Samenkorn" um 10-12 Kindergartenplätze durch einen Umbau des Gebäudes erweitert werden. Die als Anlage beigefügte Vereinbarung zwischen der Gemeinde, der Diakonie als Träger der Einrichtung und dem Heimverbund Leipziger Land gemeinnützige GmbH als Eigentümer des Grundstückes regelt die Realisierung und Finanzierung der Baumaßnahme. Die Diakonie beabsichtigt, im Rahmen des LEADER-Programmes Fördermittel für die Realisierung des Umbaus mit Gesamtkosten in Höhe von 140 TEUR zu beantragen. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Zuwendungen des Landes in Höhe von 112 TEUR leistet die Gemeinde einen Investitionszuschuss in Höhe von 28 TEUR an die Diakonie zur Sicherung der Finanzierung der Baumaßnahme. Die Diakonie hat sich mit der Vereinbarung vom 01.11.2016 (1. Erweiterung der Kita) bereits verpflichtet, in dieser Einrichtung bis zum 31.06.2037 36 Kita-Plätze bereitzustellen. Die Gemeinde verpflichtet sich, den Träger ab dem 01.09.2019, bzw. nach der Fertigstellung des Erweiterungsbaues, mit der Trägerschaft für die zusätzlichen 10-12 Plätze bis zum 30.06.2037 zu beauftragen.

VA-2019-003 Beschlussfassung mit 5 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen und 2 Gegenstimmen

TOP 5:

Vorberatung der Erweiterung eines bestehenden Pachtvertrages über Böschungsflächen an der Magdeborner Halbinsel

Sachvortrag Frau Ackermann zur beabsichtigten Erweiterung der Pachtfläche um das SO8 und zur Anpassung des Pachtzins.

Mit Schreiben vom 26.10.2018 beantragte Herr Pusch als Geschäftsführer der Grunaer Service GbR die Erweiterung des bestehenden Pachtvertrages um die Teilfläche SO 8 gemäß Anlage 1 zum Pachtvertrag. Die Gemeinde kündigte mit Schreiben vom 04.10.2016 den Pachtvertrag mit dem damaligen Pächter dieser Fläche. Für die bereits an die Grunaer Service GbR verpachtete Teilfläche im Bereich SO 6, welche zwischenzeitlich mit dem "Hafenpoint" bebaut worden ist, schlägt die Verwaltung eine Anpassung der Pacht vor. Grundlage für die Ermittlung des neuen Pachtzinses ist das Wertgutachten vom 25.02.2016 zur Bodenwertermittlung und Pachtfindung für die bereits verpachteten Flächen. Für Fläche SO 8 mit 2.335 m², die sich teilweise im Hangbereich befindet, kann einem Bodenwert von 3 €/m² angenommen werden. Auf der Grundlage des Gutachtens beträgt der Pachtzins mit 2 % des Bodenwertes (2.335 m² x 3 €/m² x 2 % = 140,10 €) rund 140 €. Für die im Uferbereich des SO 6 bereits gepachtete und zwischenzeitlich mit dem "Hafenpoint" bebaute Teilfläche von 364 m² (einschließlich Abstandsflächen) wird eine Bodenwerterhöhung von 3 €/m² auf 9 €/m² angenommen. Bei einem Pachtzins von 5 % des Bodenwertes resultiert daraus eine Pächterhöhung um 109,20 € - rund 110 €.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu. Dieser wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 6:

Vorstellung der Gründung der Breitband GmbH Landkreis Leipzig

Sachvortrag BMin und HAL:

Der Landkreis Leipzig und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden beabsichtigen das Gebiet des Landkreises Leipzig mit einem Breitband-Internetzugang „auszustatten“. Dies soll durch die Gründung der „Breitband GmbH Landkreis Leipzig“ realisiert werden. Die Städte und Gemeinden sowie der Landkreis wollen ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren. Es gilt, im zunehmenden Wettbewerb mit wachstumsstarken und großen Regionen die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und im Ergebnis die Unternehmen im Landkreis Leipzig weiter zu stärken. Gegenstand des Unternehmens ist die flächendeckende Versorgung von privaten Haushalten und Gewerbebetrieben in den Städten und den Gemeinden des Landkreises Leipzig mit hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen. Mit der

„Breitband GmbH Landkreis Leipzig“ wird eine Kooperationsgesellschaft in Privatrechtsform entstehen. Mit der rechtlichen Selbständigkeit einer GmbH entfallen die fallweisen Finanzierungs- und Durchführungsbeschlüsse und die hohe Kontrolldichte in den unterschiedlichen kommunalen Gremien. Die in eine Gesellschaft ausgelagerte Budgetierung, Beschlussfassung und Steuerung erleichtert die Planbarkeit und die Finanzierbarkeit des gemeinsamen Vorhabens. Der Entwurf des Gesellschaftsvertrages ist zwischen den zukünftigen Gesellschaftern abgestimmt. Sobald die Beschlussgremien aller beteiligten Gesellschafter der Errichtung und Finanzierung zugestimmt haben, kann die „Breitband GmbH Landkreis Leipzig“ nach Genehmigung der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich gegründet werden und nach Bestellung der Geschäftsführung die Geschäftstätigkeit aufnehmen.

Die Gemeinde beteiligt sich an der Gesellschaft mit einem Anteil am Stammkapital von 1,6 %. Dazu leistet die Gemeinde eine Einlage von 400 Euro in das Stammkapital der Gesellschaft i. H. v. insgesamt 25.000 Euro. Die Finanzierung der Gesellschaft soll ausschließlich aus Fördermitteln auf Bundes- und Landesebene sichergestellt werden. Es sind keine finanziellen Mittel vom Landkreis Leipzig geplant. Auch die Kommunen des Landkreises beteiligen sich kostenneutral.

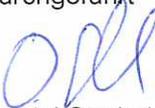
TOP 7: Informationen

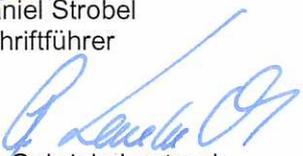
BMin informiert über:

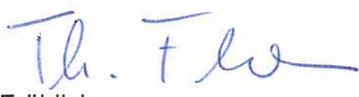
- Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr am 10.03. während des Sturmes „Eberhard“
- Sachstand Glasfaserprojekt, aktuell 22%
- Projekt Bürgerbeteiligung: Entwurf Leitlinien fertiggestellt, Diskussion am 26.03. mit BürgerInnen, Beschlussvorlage im GR am 15.04., vorher ggf. im VA
- Neuen Service in Bibio Bücherkauf
- Fördermittelbescheidübergabe für Sanierung und Erweiterung des Bürger- und Vereinshauses am 08.03. mit Staatssekretär Dr. Pfeil
- Vorläufiges Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Staatlichen Rechnungsprüfungsamtes. Prüfbericht wird derzeit erarbeitet
- Vorbereitung eines LEADER-Antrages durch die Verwaltung für die Reparatur/Sanierung des Daches des Sportlerheimes. Dieses wird vorübergehend als zusätzlicher Raum für Grundschule und Hort benötigt, um die Raumproblematik mit der ab August beginnenden Dreizügigkeit in der Grundschule etwas zu entspannen.
- Die Zusage des Staatsbetriebes Zentrales Flächenmanagement Sachsen (ZFM) zum Erwerb des Schafstalls/Scheune im Ensemble Rittergut durch die Gemeinde zum Verkehrswert. Die Verwaltung schlägt vor, den Gebäudekomplex kurzfristig unter Nutzung der Fördermöglichkeiten des SOP-Programms zu erwerben und die noch vereinbarte Nutzung durch die Veterinärmedizin der Universität Leipzig bei der Kaufpreisermittlung zu berücksichtigen. Die Ausschussmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu.
- Nutzung des „AWO-Clubs“ in der Hauptstraße 19 durch Pflegedienste und den Kreisverband der AWO für die Seniorenbetreuung. Gemeinsam wird festgelegt, dass der Verwaltungsausschuss einen Beschluss fassen wird, dass für solche Nutzungen künftig 10 EUR/Nutzung erhoben werden.
- Schülerzahlen 2019/2020 1. Klasse aktuell 72 (Vorjahr 34), insgesamt 205

TOP 8: Anfragen:

Die Sitzung wurde um 20:30 Uhr beendet. Im Anschluss wurde eine nichtöffentliche Sitzung durchgeführt


Daniel Strobel
Schriftführer


Dr. Daniela Lantzsich
Bürgermeisterin


Dr. Fröhlich
Gemeinderat


Körner
Gemeinderat